



Pressemitteilung

Berlin, 5. November 2010
Seite 1 von 2

HAUSANSCHRIFT Scharnhorststraße 34-37
10115 Berlin
INTERNET www.bmwi.de

Pressestelle
TEL +49 30 18615 6121 und 6131
FAX +49 30 18615 7020
E-MAIL pressestelle@bmwi.bund.de

Sperrfrist, auch Sendesperrfrist: 12:00 Uhr!!!

Entwicklung des Auftragseingangs in der Industrie Berichtsmonat September 2010

Die Auftragseingänge in der Industrie gingen vorläufigen Angaben zufolge¹ im September preis- und saisonbereinigt² deutlich um 4,0 % zurück. Zuvor waren sie geringfügig aufwärts revidiert kräftig um 3,5 % angestiegen. Anders als im Vormonat war im September nur ein durchschnittlicher Umfang an Großaufträgen zu verzeichnen. Die schwächeren Großaufträge trugen merklich zum Bestellrückgang von 4,5 % im Bereich der Investitionsgüter bei. Aber auch die Hersteller von Vorleistungsgütern hatten um 3,8 % weniger Aufträge zu verbuchen. Demgegenüber erhöhten sich bei den Konsumgütern die Bestellungen leicht um 0,3 %. Das Auftragsminus insgesamt ergab sich vor allem aus den Bestellungen aus der Eurozone, die um 13,3 % einbüßten. Die Aufträge aus dem Inland gingen um 0,6 % und die aus dem Ausland außerhalb der Eurozone um 1,2 % zurück.

Im aussagekräftigeren Zweimonatsvergleich August/September gegenüber Juni/Juli stieg hingegen das Ordervolumen der Industrie saisonbereinigt um 0,6 %. Während die Bestellungen für Investitionsgüter um 1,9 % zunahm, schwächten sie sich bei Vorleistungsgütern geringfügig um 0,3 % und bei Konsumgütern stärker um 4,0 % ab. Bei um 0,5 % leicht rückläufigen Auftragseingängen aus dem Inland erhöhten sich die Auslandsbestellungen um 1,6 %. Im dritten Quartal insgesamt lagen die Auftragseingänge um 1,7 % über dem Ergebnis des Vorquartals.

Ihren Vorjahresstand überschritten die Industrieaufträge im August/September kalenderbereinigt um 17,1 %. Die Auftragseingänge aus dem Inland lagen um 11,4 % und die aus dem Ausland um 21,9 % über ihrem Vorjahresniveau.

¹ Quellen: Statistisches Bundesamt, Deutsche Bundesbank.

² Verfahren Census X-12-ARIMA.



Seite 2 von 2

Die Aufwärtsdynamik der Auftragseingänge in der Industrie hat sich erwartungsgemäß nach dem Boom im ersten Halbjahr abgeschwächt. In der Tendenz bleibt die Entwicklung - auch bereinigt um Großaufträge - aber weiter aufwärts gerichtet.

AUFTRAGSEINGANG in der Industrie

Bundesrepublik Deutschland

Preisbereinigte Ergebnisse (Volumenindex)

Berichtsmonat September 2010

Originalwert						
	Indexstand (2005=100)			Veränderung gg.Vorjahreszeitraum in %		
	Aug 2010	Sep 2010 ^P	Aug/Sep 2010 ^P	Aug 2010	Sep 2010 ^P	Aug/Sep 2010 ^P
Industrie insgesamt ¹⁾	101,4	110,5	106,0	+24,1	+13,9	+18,6
davon: Inland	97,9	107,3	102,6	+14,9	+11,7	+13,1
Ausland	104,4	113,4	108,9	+32,7	+16,0	+23,3
davon: Eurozone	93,4	101,7	97,6	+39,2	+10,8	+22,8
Nicht-Eurozone	113,5	122,9	118,2	+28,8	+19,6	+23,8
Vorleistungsgüter	106,9	115,1	111,0	+20,1	+11,0	+15,1
davon: Inland	107,6	113,8	110,7	+19,8	+10,9	+15,1
Ausland	106,2	116,5	111,4	+20,4	+11,1	+15,3
davon: Eurozone	93,6	112,9	103,3	+18,9	+12,6	+15,4
Nicht-Eurozone	118,7	120,1	119,4	+21,6	+9,8	+15,4
Investitionsgüter	98,7	109,0	103,9	+29,5	+18,2	+23,4
davon: Inland	91,4	103,7	97,6	+12,1	+15,2	+13,8
Ausland	103,8	112,8	108,3	+43,2	+20,3	+30,2
davon: Eurozone	90,7	93,0	91,9	+61,1	+11,1	+31,3
Nicht-Eurozone	113,2	127,0	120,1	+34,6	+25,6	+29,7
Konsumgüter ²⁾	95,0	100,5	97,8	+9,6	+0,5	+4,7
davon: Inland	88,2	96,6	92,4	+4,1	- 2,6	+0,4
Ausland	102,4	104,6	103,5	+15,2	+3,7	+9,1
davon: Eurozone	111,5	113,5	112,5	+20,2	+1,6	+10,0
Nicht-Eurozone	93,7	96,2	95,0	+10,0	+6,1	+8,0
arbeitstäglich bereinigt ³⁾						
	Indexstand (2005=100)			Veränderung gg.Vorjahreszeitraum in %		
	Aug 2010	Sep 2010 ^P	Aug/Sep 2010 ^P	Aug 2010	Sep 2010 ^P	Aug/Sep 2010 ^P
Industrie insgesamt ¹⁾	101,4	108,5	105,0	+20,4	+14,0	+17,1
davon: Inland	97,9	105,1	101,5	+11,1	+11,7	+11,4
Ausland	104,5	111,5	108,0	+29,2	+15,9	+21,9
davon: Eurozone	93,4	99,7	96,6	+34,8	+10,8	+21,2
Nicht-Eurozone	113,5	121,1	117,3	+25,7	+19,5	+22,4
Vorleistungsgüter	106,9	113,0	110,0	+16,6	+11,0	+13,6
davon: Inland	107,6	111,5	109,6	+15,9	+10,9	+13,3
Ausland	106,2	114,7	110,5	+17,3	+11,0	+14,0
davon: Eurozone	93,6	110,9	102,3	+15,3	+12,6	+13,8
Nicht-Eurozone	118,7	118,5	118,6	+18,9	+9,7	+14,1
Investitionsgüter	98,7	107,1	102,9	+25,6	+18,3	+21,6
davon: Inland	91,4	101,6	96,5	+8,6	+15,2	+11,9
Ausland	103,8	110,9	107,4	+39,1	+20,3	+28,8
davon: Eurozone	90,7	91,1	90,9	+55,6	+11,1	+29,5
Nicht-Eurozone	113,2	125,1	119,2	+31,2	+25,6	+28,2
Konsumgüter ²⁾	95,1	98,5	96,8	+6,1	+0,4	+3,1
davon: Inland	88,3	94,5	91,4	+0,7	- 2,7	- 1,1
Ausland	102,4	102,8	102,6	+11,8	+3,6	+7,5
davon: Eurozone	111,5	111,5	111,5	+16,8	+1,6	+8,7
Nicht-Eurozone	93,7	94,6	94,2	+6,7	+6,1	+6,4
saisonbereinigt ³⁾						
	Indexstand (2005=100)			Veränderung gg.Vorzeitraum in %		
	Aug 2010	Sep 2010 ^P	Aug/Sep 2010 ^P	Aug 2010	Sep 2010 ^P	Aug/Sep 2010 ^P
Industrie insgesamt ¹⁾	111,0	106,6	108,8	+3,5	- 4,0	+0,6
davon: Inland	103,8	103,2	103,5	- 0,2	- 0,6	- 0,5
Ausland	117,2	109,5	113,4	+6,6	- 6,6	+1,6
davon: Eurozone	115,6	100,2	107,9	+13,8	- 13,3	+3,2
Nicht-Eurozone	118,5	117,1	117,8	+1,5	- 1,2	+0,3
Vorleistungsgüter	116,0	111,6	113,8	+0,3	- 3,8	- 0,3
davon: Inland	113,6	111,5	112,6	- 2,0	- 1,8	- 2,3
Ausland	118,8	111,8	115,3	+2,9	- 5,9	+2,2
davon: Eurozone	113,2	109,6	111,4	+5,4	- 3,2	+5,9
Nicht-Eurozone	124,3	114,0	119,2	+0,6	- 8,3	- 1,0
Investitionsgüter	110,0	105,0	107,5	+7,0	- 4,5	+1,9
davon: Inland	98,6	98,8	98,7	+2,1	+0,2	+1,4
Ausland	118,1	109,3	113,7	+10,2	- 7,5	+2,2
davon: Eurozone	117,3	93,4	105,4	+23,2	- 20,4	+3,6
Nicht-Eurozone	118,7	120,8	119,8	+2,5	+1,8	+1,4
Konsumgüter ²⁾	94,6	94,9	94,8	- 4,1	+0,3	- 4,0
davon: Inland	86,8	88,9	87,9	- 3,4	+2,4	- 1,6
Ausland	103,0	101,3	102,2	- 4,6	- 1,7	- 6,3
davon: Eurozone	114,1	107,3	110,7	- 5,8	- 6,0	- 9,4
Nicht-Eurozone	92,4	95,6	94,0	- 3,3	+3,5	- 2,8

Quellen: Statistisches Bundesamt, Deutsche Bundesbank.

1) Industrie: = Verarbeitendes Gewerbe ohne Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung, Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herst. u. Verarbeit. von Spalt- und Brutstoffe, Recycling.

2) Gebrauchs- und Verbrauchsgüterproduzenten. 3) Verfahren Census X-12-ARIMA. p) = vorläufiges Ergebnis.